



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 65 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät III - Institut für Technischen Umweltschutz / FG Kreislaufwirtschaft und Recyclingtechnologie
Kennziffer: III-228/22 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.03.2023 / Bewerbungsfristende 14.04.2022)

Aufgabenbeschreibung: Mitarbeit im inter- und transdisziplinären Projekt „REGION.innovativ – zirkulierBAR: Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffströmen“ im von dem „Bundesministerium für Bildung und Forschung“ (BMBF) geförderten Förderprogramm REGION.innovativ. (<https://zirkulierbar.de/>). Das Projekt baut eine innovative und skalierbare Verwertungsanlage für die kreislauforientierte Behandlung von Inhalten aus Trockentoiletten in Barnim, Brandenburg und die Endprodukte sind gesundheitlich unbedenkliche, nährstoffreiche und schadstoffarme Recyclingdünger für Landwirtschaft und Gartenbau.

Zu den Aufgaben der*des künftigen Stelleninhaber*in gehören insbesondere:

- Weiterentwicklung der Stoffstrommodelle der Pilot-Kompostierungsanlage sowie der Kommune (Barnim, Brandenburg)
- Literaturrecherche zu den Themen Kompostierung und Nährstoffgewinnung aus organischen Abfällen
- Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten im Bereich Abfallwirtschaft und Kompostierung
- Untersuchung von Kompost und organischen Abfällen
- Verarbeitung und Analyse von Messdaten
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Publikationen und auf Konferenzen
- Mitarbeit bei der Projektverwaltung, -organisation und -planung

Erwartete Qualifikationen:

- erfolgreich abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Umwelttechnik, des Ressourcenmanagements, Verfahrens-, Chemie- und Energietechnik oder Materialwissenschaften
- besonderes Interesse am Projektthema
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Kreislaufwirtschaftskonzepten, Ressourcenmanagement und Recyclingtechnologien
- Kompetenzen in relevanten Forschungsmethoden einschließlich Stoff- und Energiestrommodellierung und -bewertung und Biomasse- und Abfallanalytik
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, ggf. Datenbanken)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Bereitschaft, im Team zu arbeiten
- Python Kenntnisse wären von Vorteil

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr. Susanne Rotter (info@circulareconomy.tu-berlin.de)**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Der Präsident - , Fakultät III, Institut für Technischen Umweltschutz, Prof. Dr. Susanne Rotter, Sekr. Z 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

